



Zug, 22. Mai 2009, 09:40 Uhr

131 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Tiertransporter macht sich selbstständig

Beim Verladen eines Munis machte sich ein ungenügend gesicherter Tiertransporter selbständig. Er rollte über eine drei Meter hohe Stützmauer. Verletzt wurde niemand.

Der Chauffeur eines Tiertransporters fuhr am Freitagmorgen (22. Mai 2009), kurz nach Mitternacht, auf der Artherstrasse, Höhe Murpflü, rückwärts eine steile Strasse hinauf, wo er einen Muni verladen wollte. Leider unterliess er es, sein Fahrzeug korrekt zu sichern. Als nämlich der Chauffeur und der Landwirt das Tier auf die Ladefläche bringen wollten, kam der Lastwagen plötzlich ins Rollen. Mit einem Sprung von der Ladefläche konnten sich Mensch und Tier retten, bevor der Lastwagen über eine rund drei Meter hohe Stützmauer rollte.

Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Zur Bergung des Fahrzeuges wurde die Freiwillige Feuerwehr Zug mit rund 40 Rettungskräften sowie ein Pneukran beigezogen. Weiter wurde das Amt für Umwelt aufgebeten, weil zirka 150 Liter Diesel ausgelaufen waren.

Die Artherstrasse musste für gut drei Stunden komplett gesperrt werden.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.